

Ende Februar oder Anfang März werden Apfelbäume geschnitten.
Foto: Adobe Stock/LianeM

Ab November ruht die Schere

Die Regeln für den Schnitt von Bäumen, Hecken und Ziersträuchern sind nicht ganz einfach

Wenn es um den Baumschnitt geht, sind viele Gartenbesitzer oft sehr zurückhaltend. Zu kompliziert scheinen die Regeln zu sein, zu leicht lässt sich etwas falsch machen. Andere greifen dagegen gerade im Herbst beherzt zur Gartenschere und stutzen rigoros alle Gewächse zurück, die sich zu hoch hinausgewagt haben.

Grundsätzlich gilt: Ab November haben die Gehölze Winterpause. In der kalten Jahreszeit findet kein Wachstum statt, deshalb kann auch die Schere ruhen. Verletzungen am Holz verschließen sich in dieser Zeit nur langsam. Ein Schnitt unmittelbar vor dem Winter würde außerdem die Frostempfindlichkeit der Pflanzen erhöhen. Im schlimmsten Fall könnte das Gehölz erfrieren und würde im Frühjahr nicht mehr austreiben.

Erst im fortgeschrittenen Winter wird die Schere wieder hervorgeholt. Kernobst, also Apfel- und Birnbäume werden im Spätwinter an frostfreien und trockenen Tagen geschnitten, meist Ende Februar oder in den ersten Märztagen. Das fördert den Austrieb im Frühjahr und die Fruchtbildung. Robuste Hecken wie Hainbuche oder Liguster werden am besten Ende Februar gestutzt. Von März bis Oktober sind starke Heckenschnitte zum Schutz von Vögeln und anderen Wildtieren verboten. Ein leichter Formschnitt aber ist auch in der warmen Jahreszeit erlaubt.

Bei vielen frühblühenden Ziersträuchern werden schon zum Ende des Sommers die Knospen für das kommende Frühjahr angelegt. Dazu gehören zum Beispiel Blutjohannisbeere, Felsenbirne, Mandelbäumchen oder Forsythie. Würden sie vor der Blütezeit geschnitten, würde das zu einem Verlust der meisten Knospen führen. Geschnitten werden können sie daher erst nach der Blüte. Forsythien werden ab Ende Mai nach der Blüte geschnitten, der Flieder ebenfalls nach der Blütezeit, die Ende Juni endet.

Die Hauptschnittzeit für viele andere Ziergehölze ist im März. Das gilt etwa für Rosen, Sommerflieder, Weigelie oder Bauernhortensie. Das sind sommerblühende Pflanzen, die mit einem Schnitt im Frühjahr zu stärkerem Wachstum animiert werden.

Bei Ziergehölzen geht es darum, durch den Schnitt die Blühfreudigkeit zu fördern. Forsythien etwa blühen am vorjährigen Holz. Nach der Blüte werden gezielt ältere Äste herausgeschnitten, die nicht mehr blühen. Sommerflieder oder Färberginster dagegen blühen am diesjährigen Holz. Sie werden Ende Februar bis März zurückgeschnitten, wenn kein Frost mehr zu erwarten ist. Dabei kann kräftig gekürzt werden, das fördert den Blütenansatz.

Außerdem gibt es eine ganze Reihe von Ziersträuchern, die sich am besten ohne Schnitt entwickeln. Das sind zum Beispiel die Zaubernuss (Hamamelis), Magnolie, Kornelkirsche oder Duftschneeball. Sie verlieren durch einen Schnitt ihren schönen, natürlichen Wuchs. Auch könnte es passieren, dass sie verkahlen oder spärlich blühen, wenn ihnen mit der Schere zu Leibe gerückt wird. Nur einzelne kranke oder störende Äste können vorsichtig entfernt werden. Bei Magnolien tritt an Schnittstellen viel Pflanzensaft aus. Dadurch kann es zu Infektionen kommen. Vorsichtige Schnittmaßnahmen sind bei ihnen höchstens im Spätsommer möglich. *net*

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



1	3	9	7	6	8	2	5	4
2	6	8	3	4	5	9	1	7
7	5	4	9	1	2	3	6	8
5	8	7	6	9	3	4	2	1
9	1	6	4	2	7	8	3	5
3	4	2	8	5	1	6	7	9
8	7	5	2	3	9	1	4	6
4	2	1	5	8	6	7	9	3
6	9	3	1	7	4	5	8	2

5	2	9	6	7	3	8	4	1
8	1	3	4	5	2	9	6	7
4	7	6	8	1	9	2	5	3
2	6	7	5	9	4	3	1	8
9	3	5	1	2	8	6	7	4
1	8	4	3	6	7	5	9	2
6	4	8	7	3	5	1	2	9
3	9	1	2	4	6	7	8	5
7	5	2	9	8	1	4	3	6

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

				8	1	4	3	6
		1			6		8	
					5			
1	8	4				5	9	
	3			2			7	
	6	7				3	1	8
			8					
	1		4			9		
5	2	9	6	7				

	9							2
				8	6			
8		5	2		9		4	
							7	9
		6	4		7	8		
5	8							
	5		9		2	3		8
			3	4				
1							5	

große Gartenfrucht	unerfüllbarer Wunsch	Ergebnis, Wirkung	heiser, belegt (Stimme)	besonderes Ansehen			„Jesus“ im Islam	sportliche Wahlübung	protzen			Form des Sauerstoffs		nichts davon	positive Reaktion	
							Leiterin der Bundesregierung									
seelischer Schock							Fluss durch Berlin		Kunststil im MA.						großes antikes Ruderschiff	
				nach oben		fürsorglich behandeln						Schreibflüssigkeit		chem. Zeichen: Thallium		
Produkt aus Sojabohnen			ehem. ungar. Reitersoldat						Spielleitung		lateinisch: Erde					
eine Marderart						Blutbestandteile		unentschieden (Spiel)						ehem. Einheit für den Druck		
			Tierwelt eines best. Gebietes		chemisches Element						tau-meln		niederträchtig			
fort, ab	gewürfelt, gekästelt	lehrhafte Erzählung						Steuer beim Auto		weibliches Pferd						chem. Zeichen: Strontium
Lastenheber					präzise		Verzeichnis						kurz für: um das			
lodern, schwelen		ein Vorname Poes †		Fruchtgallert						Stern im „Großen Wagen“		Landstreitmacht e. Staates				
							japanische Form des Ringkampfes		engl. Männerkurzname							
			Ferment im Kälbermagen			Schopf mit Kopfhaut										
Oper von Verdi			fester, farbloser Überzug						pro Einheit							
Krach						militärischer Dienstgrad										
Gangart zwischen Schritt u. Galopp					zeitgemäß											

W-584

Auflösung des Rätsels

T	R	A	B	■	M	O	D	E	R	N						
R	A	D	A	U	■	A	J	O	R	■						
E	G	■	L	A	S	U	R	■	K	E						
A	I	D	A	■	N	■	S	K	A	L	P					
B	R	E	N	N	E	N	■	N	■	A	L	■				
■	A	■	U	■	G	E	L	E	E	■	O	■	H	E	E	R
K	R	A	N	■	R	■	L	I	S	T	E	■	U	M	S	■
■	F	A	B	E	L	■	G	■	S	T	U	T	E	■	■	■
W	E	G	■	N	■	S	E	L	E	N	■	N	■	A	R	G
I	L	T	I	S	■	V	■	R	E	M	I	S	■	I	N	■
P	O	■	H	U	S	A	R	■	B	■	T	E	R	R	A	■
T	O	F	U	■	B	■	H	E	G	E	N	■	N	■	T	L
■	T	R	A	U	M	A	■	U	■	G	O	T	I	K	■	K
K	U	E	R	B	I	S	■	K	A	N	Z	L	E	R	I	N
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	N	I	■	■	■	■
A	■	■	■	K	■	A	O	■	■	■	■	■	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 14.11. BIS 20.11.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Nach wie vor klammern Sie sich an Dingen fest, die längst überholt sind. Das haben Sie doch eigentlich überhaupt nicht nötig! Mit gewagten Geschäften liebäugeln Sie besser nicht.

Stier (21.4. - 20.5.)
Auch wenn nicht jetzt alles nach Wunsch verläuft, ist das noch kein Grund, unzufrieden zu sein. In der Liebe fehlt es Ihnen an Begeisterung. Sie sollten dem Partner offen Ihre Gefühle zeigen.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Ihre Kritik ist sicherlich berechtigt. Aber Umgestaltungen lassen sich leider nicht von diese Woche auf morgen bewerkstelligen. Versuchen Sie wenigstens, das Beste daraus zu machen.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Sie erhalten einen Auftrag, aus dem sich mit etwas Glück eine dauerhafte Verbindung entwickeln könnte. Strengen Sie sich also ganz besonders an. Vielleicht können Sie ja nachhelfen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Eigentlich haben Sie ja überhaupt nichts zu verschenken, aber wenn Sie jemand so lieb bittet wie diese Woche, können Sie kaum widerstehen. Eine Ausnahme dürfen sogar Sie einmal machen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Augenblicklich lassen Sie sich leicht für alle denkbaren Dinge begeistern. Und Sie haben genügend Elan, um verschiedene Sachen in Angriff zu nehmen. Übertreiben Sie es aber nicht!

Waage (24.9. - 23.10.)
Zeigen Sie sich in einer familiären Angelegenheit hilfsbereit und kompromissfähig. Dafür wird man Sie mehr als erhofft belohnen. Das Verbuchen des Erfolgs auf der Habenseite ist in Ordnung.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Ganz augenscheinlich machen Sie sich überhaupt nicht klar, was Sie mit einer dummen Bemerkung anrichten könnten. Oder haben Sie es darauf angelegt, einen Menschen zu beleidigen?

Schütze (23.11. - 21.12.)
Um Ihr augenblickliches Glück dürfte Sie mancher beneiden. Geben Sie ruhig zu, dass es nicht nur das Ergebnis von Fleiß und harter Arbeit ist: Fortuna steht durchaus auf Ihrer Seite!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Sie können und sollten Ihrem Partner auf die Dauer nicht zumuten, dass er Verständnis für Ihre immer häufigeren Extrawünsche hat. Halten Sie sich zumindest eine Weile etwas zurück.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Schon wieder verfallen Sie in uralte leidige Angewohnheiten, was Ihrem Partner absolut nicht gefällt. Waren Sie es nicht selbst, der vor gar nicht so langer Zeit ein Versprechen gegeben hat?

Fische (20.2. - 20.3.)
Je sachlicher Sie diese Woche ein Problem angehen, desto wahrscheinlicher ist es, dass Sie die Lösung dafür finden. Bleiben Sie Ihrer standhaften Meinung treu. Das ist wichtig!